

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1903

103 (14.4.1903) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 103. Zweites Blatt.

Dienstag den 14. April

1903.

Religionsschule der Israelit. Religionsgesellschaft.

Aufnahme neuer Schüler findet

Mittwoch den 15. April von 10 bis 12 Uhr

Kreuzstraße Nr. 3 statt.

Der Vorstand.

3.1.

Badischer Frauenverein.

Die Bekämpfung der Lungentuberkulose betreffend.

Im Anschluß an die seitherigen Beratungen über die Bekämpfung der Lungentuberkulose wird am

Donnerstag den 16. April, nachmittags 4 Uhr,

eine neuerliche Besprechung in der Frauenarbeitschule, Gartenstraße 47, stattfinden.

Einem Allerhöchsten Wunsche Ihrer königlichen Hoheit der Großherzogin entsprechend, werden hiezu die Damen der Mädchenfürsorge, die Aufsichtsdamen für die Armentinderpflege, für die Krippen und den Handarbeitsunterricht freundlichst eingeladen.

Es wird hier, wie schon früher, Gelegenheit zum Austausch der bisher gemachten Erfahrungen und zur Raterteilung gegeben sein.

Karlsruhe, den 11. April 1903.

Der Ausschuß des Bad. Frauenvereins zur Bekämpfung der Lungentuberkulose.

Fahrnis-Versteigerung.

Mittwoch den 15. April l. J., nachmittags 2 Uhr beginnend,
werden

Douglasstraße 16

die zum Nachlaß der ledig verstorbenen **Elisabetha Daub** gehörigen Fahrnisse gegen Barzahlung öffentlich versteigert:

1 aufgerichtetes Bett, 1 Nachttisch mit Marmorplatte, 1 Waschtisch, 1 Kanapee, 1 Chiffonniere, 1 Pfeilertkommode, 1 Oval- und andere Tische, 1 Fenstertritt, 1 Handnähmaschine mit Kasten, 1 Schließkorb, 1 Koffer, 1 Bügelbrett, 1 Spiegel und Bilder, Bodenteppiche, 1 Kreuzstich u. versch. Figuren, Frauenkleider u. Wäsche, sowie noch Verschiedenes,

wozu Kaufliebhaber einladet

M. Wirnser, Waisenrat,
Vorsitzender vom Ortsgericht II.

2.1.

Fahrnis-Versteigerung.

Freitag den 17. April d. Js., vormittags 9 Uhr beginnend,
werden die zum Nachlaß der verstorbenen **Frau Friederike Rist, Wwe., geb. Barquet,**

Rheinstraße 37 im Stadtteil Mühlburg

gehörigen Fahrnisse gegen Barzahlung öffentlich versteigert:

12 silberne Eßlöffel, 23 silberne Kaffeelöffel, 1 silberner Vorlegelöffel, 1 silberner Theesieger, 1 Salatbesteck mit Silbergriff, 1 Franchierbesteck, 12 Gabeln, 12 Messer, 12 Dessertmesser, sämtliche Bestecke mit Elfenbeingriff, 12 Dessertmesser mit Silbergriff, 30 Betttücher, 24 Plumeaubezüge, 24 Kopfstissenbezüge, 6 Tischtücher, 24 Handtücher, 36 Servietten, 18 Frauenhemden, 12 Bettjacketen, 18 Frauenbeinkleider sowie Frauenkleider; ferner: 2 aufgerichtete Betten mit Rohhaarmatratzen, 2 Nachttische, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 1 Kanapee, 1 Ruhebett, 2 Chiffonniere, 1 Sekretär, 1 Kommode, 1 Nähtisch, 1 Oval- und andere Tische, 1 Spiegel mit Goldrahmen, 6 Rohrstühle, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, 1 Kleiderschrank, (eintürig), 1 eiserne Kaffette, Kupfergeschirr, 1 Bratpfanne, 1 Kochhafen, 3 verschiedene Pfannen mit Deckel, sowie noch verschiedener Hausrat,

wozu Kaufliebhaber einladet

2.1.

M. Wirnser, Waisenrat,
Vorsitzender vom Ortsgericht II.

Versteigerung.

Heute nachmittags $\frac{1}{2}$ 4 Uhr versteigern wir in der Silguthalle

6 kg frischen Lachs.

Karlsruhe, den 13. April 1903.

Großh. Güterverwaltung.

Zwangs-Versteigerung.

Nr. 1257. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das dahier belegene, im Grundbuche von hier zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Wirts Friedrich Kasper und dessen Ehefrau Elisabeth geb. Meier dahier eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

Dienstag den 16. Juni 1903,
vormittags 9 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat in dessen Diensträumen, Amalienstraße 19, versteigert werden:

Lagerbuch und Grundbuch Nr. 1418.

Flächeninhalt 5 ar 01 qm. Hierauf steht ein mit Nr. 33 der Kreuzstraße bezeichnetes vierstöckiges Wohnhaus mit Hintergebäulichkeiten, geschätzt zu 115 000 M

Einhundertfünfzehntausend Mark.

Der Versteigerungsvermerk ist am 19. März 1903 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchsamts, sowie der übrigen das Grundstück betreffende Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erstellung des Zuschlags die Aufhebung oder einseitige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 8. April 1903.

Gr. Notariat V als Vollstreckungsgericht.

2.1. Bed.

Wohnungen zu vermieten.

*3.1. **Adlerstraße 6** ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Badzimmer nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

2.1. **Adlerstraße 36** ist im 3. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sofort beziehbar zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

— **Amalienstraße 22** ist im 2. Stock des Duerbaues die Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Speicher, Anteil an der Waschküche und am Trockenspeicher auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Auch kann daselbst ein großes, helles Parterrezimmer, was als Werkstätte benützt, dazu gegeben werden. Näheres im 1. Stock des Vorderhauses.

— **Amalienstraße 65** ist der 3. Stock, bestehend aus 6 schönen, großen Zimmern nebst reichlichem Zubehör, per 1. Juli äußerst billig zu vermieten. Näheres im 4. Stock daselbst.

8.1. **Amalienstraße 83**, Kaiserplatz, ist im 2. Stock eine Wohnung von 6 großen Zimmern, großer verglaste Veranda, Balkon, Badzimmern etc. auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

— **Augartenstraße 15** ist eine gesunde Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör im Seitenbau, 2. Stock, auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock des Vorderhauses, links.

— **Augartenstraße 49** ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör auf sogleich zu vermieten. Zu erfragen 49a im Laden.

Kleinkinderbewahranstalt Erbprinzenstraße 12 und ihre Filialen:

Durlacher Allee 36,
Bahnhofstraße 56 (Luisenhaus),
Sofienstraße 52,

Kapellenstraße 46,
Augartenstraße 29,
Augustastrasse 3,

Scheffelstraße 37 (Hildahaus).

Am **Osterdienstag den 14. April** beginnt ein neues Schuljahr. Die geehrten Eltern und Pfleger von noch nicht schulpflichtigen Kindern erlauben wir uns darauf aufmerksam zu machen, daß durch den Austritt einer großen Anzahl Kinder wieder Plätze frei werden. Die Kleinen werden von 2½ Jahren an bei uns aufgenommen und von unseren Schwestern unter Aufsicht des Mutterhauses liebevoll gepflegt und beschäftigt.

Anmeldungen werden täglich bei den Stationschwestern und der Hausmutter, Frau Schmidt, Erbprinzenstraße 12, entgegen genommen.

Der Verwaltungsrat.

Bekanntmachung.

Die Einschätzung der Gebäude betreffend.

Das Protokoll über die neue Einschätzung der Gebäude der Gemarkung **Blankenloch** zur Steuer ist während der drei Wochen vom **14. April 1903** bis mit **5. Mai 1903** im Rathaus in **Blankenloch** öffentlich aufgelegt.

Einwendungen gegen die Schätzung können während dieser Frist bei dem Großh. Steuerkommissär für den Bezirk Karlsruhe-Land oder bei dem Ratsschreiber in Blankenloch mündlich oder schriftlich vorgebracht werden. Spätere Einwendungen dagegen sind nicht zulässig.

Blankenloch, den 10. April 1903.

Bürgermeister **Seiß**.

Dankagung.

Von Frau Geheimrat **Treizer** hier erhielten wir zum ehrenden Andenken an eine teure Verstorbene für unseren Kirchenbaufonds **zintausend Mark**. Wir sprechen für diese große Gabe unseren wärmsten Dank aus.

Karlsruhe, den 10. April 1903.

Der (alt-)katholische Kirchenvorstand.

Siefert,
Vorsitzender.

Bodenstein,
Stadtpfarrer.

Bibliothek-Saal

des

Badischen Frauenvereins.

Schlossplatz 24 a.

Geöffnet: Montag, vormittags von 10-12 Uhr, Mittwoch und Samstag von 3-5 Uhr.

Bestand über 7000 Bände.

Lesesaal mit neuesten Zeitschriften und illustrierten Werken. Populär wissenschaftliche Werke. Belletristik. Jugendschriften.

Bücherverleihung an Abonnenten. Jahres-Abonnement: 4 Mk.

Nähere Auskunft zu den angegebenen Stunden im Bibliothek-Saal.

Wohnungen zu vermieten.

— **Augartenstraße 71** ist im Hinterhaus, 1. Stock, eine schöne, geräumige 2 Zimmerwohnung mit Zugehör per 1. Juli an kleine, solide Familie zu vermieten. Zu erfragen Lufsenstraße 37 im Bureau.

*21. **Blumenstraße 8** ist eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— **Gartenstraße 10** ist eine neuhergerichtete Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf sofort oder später, sowie eine solche wegen Verletzung auf 1. Juli zu vermieten.

6.5. **Georg-Friedrichstraße 22** ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 4 großen Zimmern mit Erker und allem Zugehör, ebenso ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock links.

6.5. **Gerwigstraße 31** sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern nebst Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— **Gerwigstraße 43** sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, Küche und Keller auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts.

— **Goethestraße 18** ist eine schöne, neuzeitliche Wohnwohnung, 4 Zimmer und alles Zugehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres nebenan, Schillerstraße 28, im Eckladen.

— **Gutschstraße 5**, in besserem Hause, ist im Mansardenstock eine Wohnung von 2 großen, geraden Zimmern nebst Küche und sonstigem Zugehör sofort oder später an ruhige Mieter ohne Kinder abzugeben. Preis 360 Mark. Näheres daselbst im 3. Stock.

— **Kaiserstraße 89, 2 Treppen hoch**, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Speisekammer und Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Einzusehen jeden Werktag von 10 Uhr ab. Näheres im Laden daselbst.

— **Karlstraße 85** ist im Hinterhaus der 3. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, auf sogleich an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 3. Stock.

— **Klauprechtstraße 10**, nächst verl. Karlstraße und elektr. Bahn, sind schöne 3 und 4 Zimmerwohnungen nebst allem sonstigen Zugehör auf sofort billig zu vermieten.

— **Körnerstraße 33/35**, parterre, ist eine ruhige, für sich abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Bad und Mansarde event. mit Stallung oder geräumiger Werkstätte auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Hinterhaus oder Buttlgstr. 13 im Comptoir.

— **Kriegstraße 140** ist die Wohnung im 4. Stock, bestehend in 5 nach der Straße liegenden Zimmern nebst allem Zugehör, per 1. Juli zu vermieten. Preis 700 Mark. Näheres Gutschstraße 5, 3. Stock.

— **Kronenstraße 2** ist im 1. Stock des Hinterhauses ein Zimmer mit Küche auf 1. Mai zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

— **Lessingstraße 21** ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

*3.3. **Lessingstraße 41** ist eine Wohnung von einem Zimmer und Zugehör zu vermieten. Zu erfragen Degensfeldstraße 8, parterre.

— **Marienstraße 2** ist im 5. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf sogleich oder 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

— **Marienstraße 3** ist eine Wohnung im 4. Stock von 4 Zimmern und Zugehör auf sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

2.1. **Markgrafenstraße 52**, beim Rondellplatz, ist der 4. Stock des Vorderhauses, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. Juli an ruhige Leute zu vermieten. Näheres zu erfragen Adlerstraße 36.

— **Mondstraße 2** sind im 2. und 3. Stock Wohnungen von je 3 Zimmern per sofort oder später samt allem Zugehör zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock oder Sofienstraße 116 im Bureau.

— **Ostendstraße 1** ist ein Zimmer u. Küche auf sofort oder später an kinderlose Familie oder an einzelne Person billig zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

— **Rheinstraße 14** ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Anteil an der Waschküche, sofort zu vermieten. Näheres in der Mühlburger Brauerei, vorm. Freiherrl. von Selbened'sche Brauerei in Karlsruhe-Mühlburg.

— **Scheffelstraße 13** ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 1 Mansarde und Kellerabteilung, auf sogleich zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 15 im Kontor.

— **Scheffelstraße 51** ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde u. Gas, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

— **Scheffelstraße 59** ist im 3. Stock links eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkov, Küche und Zugehör per 1. Juli zu vermieten. Preis 410 M. Näheres Gutschstraße 5, 3. Stock.

— **Scheffelstraße 68** ist im 2. Stock die Wohnung links, bestehend aus 3 Zimmern (jedes separaten Eingang) nebst Küche und sonstigem Zugehör, per 1. Juni zu vermieten. Preis 400 Mk. Näheres Gutschstraße 5 III.

6.4. **Sofienstraße 7** ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Alkov, Badezimmer mit Zugehör, auf 1. Juli zu vermieten. Einzusehen von 10-12 und 3-5 Uhr. Zu erfragen im 1. Stock.

* **Sofienstraße 10** ist im Hinterhaus eine für sich abgeschlossene Wohnung von 2 geräumigen Zimmern, Küche nebst Zugehör auf 1. Juli zu vermieten.

— **Sofienstraße 12** ist eine frisch hergerichtete Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche u. Keller an ein kleine Familie zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock.

— **Sofienstraße 13** ist eine Wohnung von 2-3 Zimmern, Küche und Zugehör per 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

— **Sofienstraße 136, 2. St.**, ist eine der Neuzeit entsprechend gut eingerichtete Wohnung von 4 Zimmern, Badezimmer, 2 Kellern, Mansarde auf 1. Juli zu vermieten. Anzusehen von morgens 10 Uhr bis abends 6 Uhr. Näheres daselbst oder Karl-Friedrichstraße 2, 2. Stock.

— **Vorholzstraße 16** ist im 2. Stock des Vorderhauses die Wohnung gegen die Karlstraße, bestehend aus 3 Zimmern, Badezimmer, Küche, Speisekammer, Mansardenzimmer, Speicherverschluß sowie 2 Kellerabteilungen, auf 1. Juli d. J. zu vermieten. Einzusehen von 9-2 Uhr. Näheres im Hinterhaus, 2. Stock.

— **Waldstraße 35** sind im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche und eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche mit Glasabschluß, alles der Neuzeit entsprechend, sogleich oder später zu vermieten. Näheres bei **V. Appert**.

— **Werderstraße 57** ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sofort oder auf 1. Mai zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock.

— **Werderstraße 88** ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern samt Zugehör mit ober ohne Mansarde auf 1. Juli billig zu vermieten.

— **Winterstraße 18 IV** sind 4 Zimmer mit großer Mansarde und allem Zugehör auf sogleich oder später billig zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

— **Yorkstraße 5** sind im 2. Stock eine sehr schöne Wohnung von 4 Zimmern, versehen mit Balkon und Parquet, nebst reichlichem Zugehör und eine 2 Zimmerwohnung im Seitenbau, mit Koch- und Leuchtgas versehen, auf sogleich billig zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

— **Yorkstraße 26** sind im 4. Stock 2 schöne Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Zugehör (Kochgas) auf sogleich zu vermieten. Näheres daselbst in der Werkstätte.

Villa Neubau.

— **Wachstraße 6**, nächst der Kaiser-Allee, ist im 1. Stock eine herrschaftliche, moderne, elegante Wohnung von 5 Zimmern, 2 Mansarden, Bügelzimmer, großer Veranda, Vor- und Hintergarten sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock. Telephon 1537.

Eine 2 Zimmerwohnung und eine 1 Zimmerwohnung mit Küche, Keller und Mansarde sind in der Schwannstraße per sofort zu vermieten. Zu erfragen Waldhornstraße 30 im Laden.

Eine große schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche mit Gasheizung, Mansarde und Keller, Seitenbau, 1 Treppe hoch, ist auf 1. Juni an ruhige Familie zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 10, parterre.

Lessingstraße 1a

Ist eine elegante 5 Zimmerwohnung mit Bad auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Lessingstraße 1, parterre.

2 Zimmerwohnung

zu vermieten: Goethestraße 43. Zu erfragen vis-à-vis im Papierladen.

Eine schöne Wohnung

im Zentrum der Stadt, bestehend aus 8 Zimmern nebst Zubehör, per sofort oder später zu vermieten. Näheres bei Hausmeister Schollenberger, Lammstraße 7 b II.

Villa

zum Alleinbewohnen

in der Bachstraße 4, nächst der Kaiser-Allee, in schöner, ruhiger Lage, 11 Zimmer enthaltend, nebst 2 Veranden u. 1 Balkon, ganz der Neuzeit entsprechend eingerichtet, ist per sofort billig zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres Kaiser-Allee 95, parterre. Telefon 1748.

Buttligstraße 12

Ist der 3. Stock, bestehend aus 4 großen Zimmern, versehen mit Kochgas und Klosett, sowie Gartenanteil, elegant eingerichtet, per 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Viktoriastraße 17, parterre.

Westendstraße 57

Ist der 3. Stock von 7 Zimmern und Zubehör sofort zu vermieten. Näheres im 4. Stock und Sofienstraße 51 im Kontor.

Schöne

3 Zimmerwohnung,

freie Aussicht, 2. Stock, auf 1. Juli zu vermieten: Dorfstraße 19, parterre, rechts.

Wohnungen

von 3 und 4 Zimmern nebst Zubehör per sofort oder später zu vermieten. Näheres bei Hausmeister Schollenberger, Lammstraße 7 b II, Café Bauer.

Körnerstraße 17,

1 Treppe hoch, schöne 5 Zimmerwohnung mit Zubehör und Gartenanteil billig zu vermieten. Näheres daselbst.

Villa

in der Vaischstraße 6 (Kaiserplatz), in ruhigster und schönster Lage Karlsrubes, mit allem Komfort der Neuzeit entsprechend (elektr. Licht) eingerichtet, auf 1. Juli billig zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres Wilhelmstraße 63, parterre, oder daselbst.

Herrschaftliche Wohnung.

Karlstraße 91, nahe der Haltestelle der elektr. Bahn, ist wegen Verziehung des bisherigen Mieters der herrschaftl. einger. 3. Stock, ohne Vis-à-vis, bestehend aus 6 gr. Zimmern mit reichl. Zugeh., per sofort oder später zu vermieten. Näb. im Part. das.

Sofienstraße 154,

Ecke Gutenbergplatz (Neubau), sind schöne herrschaftliche Wohnungen von 3 und 4 Zimmern mit Bad und reichlichem Zubehör, ohne Vis-à-vis, der Neuzeit entsprechend ausgestattet, per 1. Juli oder früher zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Bau oder Luisenstr. 37 im Bureau.

Herrschaftswohnung.

In unserm Hause Helmholtzstraße 9 ist die Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 7-8 Zimmern, Küche, Speisekammer, Bad, 2 Aborten, reichlichem Zubehör und Gartengenuss, per 1. Juli ev. später zu vermieten. Einzuleben täglich von 12 bis 1 Uhr. Näheres im Bureau Amalienstraße 17.

Curjel & Moser, Arch.

Nelkenstraße 11,

Querbau, 1. und 3. Stock, sind schöne 2 Zimmerwohnungen samt Zubehör und eine Zweizimmerwohnung im Vorderhaus, 5. Stock, per sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, parterre.

Friedrichsplatz 9

Ist auf sofort oder später zu vermieten: ein Laden mit zwei Schaufenstern nebst 5 anstoßenden Räumen, die für Wohnung oder Geschäftszwecke verwendet werden können, nebst Zubehör.

Die betreffenden Räumlichkeiten eignen sich auch für Bureauzwecke. Näheres beim Hauseigentümer, zwei Treppen hoch.

Parterre-Lokal,

großes, als Laden, Bureau etc. geeignet, inmitten der Stadt (Café Bauer), per sofort oder später zu vermieten. Näheres bei Hausmeister Schollenberger, Lammstraße 7 b II.

Karl-Friedrichstraße 22 (Mondellplatz) großer Laden mit 4 Schaufenstern und Nebenräumen auf 1. Juli zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im 2. Stock.

Sofienstraße 140

sind ein Bureau, Packraum, diverse Magazine etc., geeignet für ein Engros-Lager, sofort zu vermieten. Näheres zu erfragen Sofienstraße 140 oder bei den Liquidatoren Gebr. Winnewisser, Kaiserstr. 191.

Schöne helle Werkstätte

mit Wasser- und Gasleitung nebst Lagerraum eventl. mit Wohnung ist zu vermieten: Gartenstraße 10.

Werkstätte und Lagerräume

sind Körnerstraße 33/35 billig zu vermieten. Näheres im Hinterhaus oder Buttligstraße 13 im Comptoir.

Wohnungs-Gesuch.

Gesucht wird eine freundliche, sonnige Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, womöglich mit Küchen-Veranda, und sonstigem Zubehör auf 1. Juli für 2 Personen, am liebsten zwischen der Waldhornstraße und Karlstraße. Offerten abzugeben Augustastraße 7 im 3. Stock.

Zimmer zu vermieten.

2.1. Sofienstraße 114 ist im 2. Stock rechts ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Adlerstraße 28, 2 Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer an ein Fräulein oder eine Schülerin auf sofort oder 15. April zu vermieten.

* 2.1. Waldstraße 22, 1 Treppe hoch, ist ein großes, helles, gut möbliertes Zimmer mit 1 oder 2 Betten, passend für Baugewerkschüler oder Kaufleute, sogleich zu vermieten.

Akademiestraße 71, gegenüber dem Palais Prinz Karl, ist ein einfenstriges Zimmer in gutem Hause zu vermieten. Näheres parterre.

* 2.1. In schöner Lage, Gartenstraße 40, eine Treppe hoch, ist bei guter Familie ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer ist an einen jungen, soliden Herrn sogleich zu vermieten. Näheres Hirschstraße 33, parterre rechts.

* 2.1. Möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, ist an einen soliden Herrn billig zu vermieten: Marienstraße 15, 3. Stock rechts.

* Ein freundlich möbliertes Zimmer mit zwei Betten ist sogleich an Schüler oder junge Kaufleute zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 29, 3. Stock.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist an einen Arbeiter billig zu vermieten. Zu erfragen Körnerstraße 15, Hinterhaus, 1. Stock.

* Akademiestraße 16 ist im 2. Stock ein schönes, gut möbliertes Zimmer mit sehr guter Pension an 1 oder 2 Herren zu vermieten.

* 2.1. Schützenstraße 39 sind im 3. Stock links 2 gut möblierte Zimmer, eines mit 2 Fenstern und separatem Eingang, sofort billig zu vermieten.

Lessingstraße 38 ist im 1. Stock ein gut möbliertes Zimmer an 2 solide Herren mit Pension zu vermieten.

* 2.1. Ein schön möbliertes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Adlerstraße 18, 2 Treppen hoch links.

2.1. Zwei gut möblierte Zimmer sind an bessere Herren sofort billig zu vermieten. Zu erfragen Scheffelstraße 52, 4. Stock rechts.

* Gut möbliertes, großes Zimmer an 1 oder 2 Herren event. mit ganzer Pension per sofort zu vermieten: Marktgrafenstraße 33, 2. Stock.

* Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer ist an einen soliden Herrn auf 15. April oder 1. Mai zu vermieten. Näheres Birkel 35, Hinterhaus, parterre.

* Ein schönes, helles, auf die Straße gehendes Zimmer mit zwei guten Betten ist sogleich oder später zu vermieten: Brauerstraße 3, 4. Stock rechts.

* Scheffelstraße 50 ist im 4. Stock ein freundliches, einfach möbliertes Zimmer sofort billig zu vermieten.

* 3.1. Douglasstraße 8 im 3. Stock rechts ist ein schönes Zimmer, sowie ein Zimmer mit 2 Betten u. Pension sofort zu vermieten.

* Bähringerstraße 96, beim Rathaus gegenüber, ist ein schönes Zimmer, in den Garten gehend, an einen jüngeren Herrn für sogleich zu vermieten. Näheres 2 Stiegen hoch.

* Lessingstraße 54 ist im 2. Stock ein freundlich möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Lessingstraße 12 ist ein gut möbliertes Zimmer mit Pension an einen oder zwei Herren zu vermieten. Näheres parterre.

* Waldstraße 8 ist im 2. Stock des Seitenbaues ein schön möbliertes Zimmer auf sofort oder 1. Mai zu vermieten.

* Ein einfach möbliertes Zimmer mit 2 Betten ist an solide Arbeiter auf sofort zu vermieten: Viktoriastraße 13, 3. Stock.

* Kaiserstraße 33 ist im obersten Stock ein nach der Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer mit einem oder zwei Betten, mit oder ohne Pension, sofort zu vermieten.

* Schillerstraße 10, 2. Stock rechts, sind zwei schön möblierte Zimmer bei ruhigen Leuten sofort preiswert zu vermieten.

5.1. Zwei gut möblierte, freundliche Zimmer mit Eingang vor dem Treppenabschluß in gutem Hause und bester Lage sofort zu vermieten. Näheres Mondellplatz 24, 3 Treppen.

Belfortstraße 17 ist ein unmöbliertes Zimmer auf sofort zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Zimmer zu vermieten. 3.1. Hebelstraße 11 III ist ein schön möbliertes Zimmer mit separatem Eingang sofort oder später zu vermieten.

* Möbliertes Zimmer zu vermieten: Morgenstraße 1, 4. Stock rechts.

Gut möblierte Zimmer sind mit Pension zu vermieten: Näheres Karlstraße 6, eine Treppe hoch.

Zimmer zu vermieten.
* Sogleich sind gut möblierte Zimmer an Herren zu vermieten: Hirschstraße 7.

Gut möbliertes Zimmer
mit guter Pension ist per sofort zu vermieten: Waldstraße 56, parterre.

Zwei gut möblierte Zimmer,
einzeln oder zusammen, sind per sofort zu vermieten. Näheres Rudolfstraße 28, 2. Stock, Ecke Durlacher Allee.

Zimmer mit Pension.
* Ein freundlich möbliertes Zimmer ist mit Pension sogleich zu vermieten. Näheres Douglasstraße 20 im Laden.

Zimmer mit Kost.
*3.1. Ein gut möbliertes Zimmer mit Pension ist sofort zu vermieten: Herrenstraße 3 im 2. Stock.

Zimmer-Gesuch.
* Ein freundliches, größeres Zimmer, leer, in der Nähe der Parkstraße sofort gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3317 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer-Gesuch.
* Student, solider Herr, sucht per sofort sonniges Zimmer in der Nähe der Bismarck-, Moltke-, Kriegs- oder Westendstraße. Offerten bitte bei Herrn **A. Guntzinger**, Herrenstraße 33, abzugeben.

Zimmer mit Pension.
* Zwei junge Baugewerkschüler suchen ein gemeinsames Zimmer mit Pension. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3321 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Fräulein
sucht Zimmer mit Pension per 1. Mai. Gesl. Offerten unter Nr. 3324 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

400-500 Mark
von einer Dame aufzunehmen gesucht. Bürgschaft wird auf Verlangen geleistet. Gute Zinsen und Rückzahlung Spätjahr 1903. Gesl. Offerten unter Nr. 3318 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.
*2.1. Ein ehliches, fleißiges Mädchen, welches gerne alle häuslichen Arbeiten verrichtet, wird sofort gesucht: Marienstraße 11 I.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches auch etwas kochen kann, findet bei guter Bezahlung auf sofort oder 1. Mai gute Stelle. Näheres Werderstraße 45 im Laden.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet bei 2 Personen gute Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 181, 2 Treppen hoch, zwischen 8 und 11 Uhr und 2 und 5 Uhr.

Dienst-Gesuch.
* Ein jüngeres Mädchen sucht Stelle. Näheres Amalienstraße 77 im Hinterhaus, 3. Stock.

Tüchtige Möbeltapezierer
zum sofortigen Eintritt gesucht von
M. Neutlinger & Co.,
Hofmöbelfabrik,
Kaiserstraße 167.

Zimmertapezier-Gesuch.
* Ein selbständiger Arbeiter kann sofort eintreten: Schützenstraße 30 im 2. Stock.

Viel Geld können
intell. Leute
aus Gewerbe, Industrie und Technik durch
Angabe von praktischen Anregungen verdienen.
Broschüre gegen 50 ¢ in Briefmarken durch
Nich. Schumann, Ing., Frankfurt a. M.

Gesucht
auf 1. Mai ein ordentliches Mädchen, das selbstständig kochen kann: Wilhelmstraße 9 II.

3.1. Ein fleißiges Mädchen
für Küche und Hausarbeit findet sofort oder später gute Stelle: Belfortstraße 3, 1. Stock.

Einfaches Mädchen
vom Lande für alle Arbeit gesucht: Adlerstraße 35, 3. Stock (2 Treppen).

Ein junges, kräftiges Mädchen,
das sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich Stelle: Karl-Friedrichstraße 3, 3. Stock links.

Gesucht
als Stütze der Hausfrau ein gebildetes Mädchen oder ein Fräulein evang. Konfession, das Verständnis und Liebe zu größeren Kindern hat und im Haushalt tüchtig mithilft. Französische Sprache erwünscht, jedoch nicht Bedingung. Solche, welche schon ähnliche Stellen bekleideten, wollen sich melden durch Offerten unter Nr. 3322 an das Kontor des Tagblattes.

Sofort gesucht
wegen Erkrankung des bisherigen Mädchens ein tüchtiges Mädchen, welches einfach kochen, waschen, putzen und alle häuslichen Arbeiten besorgen kann: Hirschstraße 102, 1. Stock.

Gesucht
per sofort ein gefehtes, tüchtiges Mädchen, das selbstständig bürgerlich kochen kann und die Hausgeschäfte willig besorgt. Zu erfragen Kaiserstraße 153 II.

2.1. Zu sofortigem Eintritt
wird ein gediegenes Mädchen für Zimmer- und Hausarbeiten gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Dienstmädchen gesucht.
3.1. Auf 1. Mai wird ein fleißiges, ruhiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, gesucht bei **Frau Lang, Adlerstraße 36.**

Schulentlassenes Mädchen,
das bei feinen Eltern wohnen kann, für kleinen Haushalt sofort gesucht: Bismarckstraße 29, part.

Ein Mädchen
wird für die häuslichen Arbeiten für sofort gesucht: Akademiestraße 65, parterre.

Ein Küchen-Mädchen
oder eine Spülfrau wird sofort gesucht. **Hotel Grüner Hof.**

Lehrling-Gesuch.
3.1. Junger Mann mit guter Schulbildung findet bei sofortiger Vergütung Lehrstelle in unserem Hause.

Apparate-Gesellschaft m. b. H., Adlerstraße 44.

Hausbursche,
ein lediger, gesunder, kräftiger Mann kann, sofort bei mir eintreten. Kost und Wohnung im Hause. **Fritz Leppert, Amalienstr. 14.**

Ein fleißiger junger **Hausbursche**
per sofort gesucht: Akademiestraße 30.

Ein jüngerer Hausbursche
wird sofort gesucht. Zu erfragen Adlerstraße 15 im Laden.

Ein junger, fleißiger Hausbursche
wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Waldstraße 59 im Laden.

Gesucht wird für einen jungen Mann **Stellung**

auf einem Bureau. Derselbe ist kaufmännisch gebildet und perfekter Maschinenschreiber. Offerten unter **Nr. 1103** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Kaiserstraße 160 I.**

Verkäuferin.
* Eine gewandte Verkäuferin sucht auf 1. Mai Stelle, gleichviel welcher Branche, am liebsten in einem Wurst- oder Delikatessengeschäfte. Offerten unter Nr. 3319 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Lehrstelle-Gesuch.
*2.1. Für jungen Mann wird Lehrstelle in kaufmännischem Geschäft oder Fabrik gesucht. Offerten nimmt unter Nr. 3314 das Kontor des Tagblattes entgegen.

Beschäftigungs-Gesuch.
* Eine alleinstehende Person sucht Beschäftigung im Waschen, Putzen und Parlettböden zu reinigen. Zu erfragen Hirschstraße 46 im 4. Stock des Vorderhauses.

Eine sehr tüchtige Kleidermacherin
nimmt Arbeit in und außer dem Hause an. **Mäntel und Jacken** werden bei billiger Berechnung angefertigt und geändert: Douglasstraße 32, zwei Stiegen hoch, Vorderhaus.

Verloren
wurde Sonntag vormittag eine goldene Brosche (Schmetterling) in der Karlstraße, zwischen Garten- und Kurvenstraße. Abzugeben gegen Belohnung: Hirschstraße 73 im 3. Stock.

Verloren
ein graues Anhängetäschchen mit Inhalt. Abzugeben gegen Belohnung: Schillerstraße 19, part.

Verloren.
Eine Kameebrosche wurde verloren. Für Wiederbringer eine gute Belohnung: Kaiserstr. 243, 3. Stock.

Aufforderung!
* Derjenige Herr, welcher am letzten Donnerstag in einem Hotel aus Versehen eine silberne Dose mit eingraviertem Namen mitgenommen hat, möchte dieselbe sobald als möglich zurückbringen. Vor Kauf wird gewarnt.

Blechner- und Installationsgeschäft-Verkauf.
* Wegen andauernder Krankheit bin ich genötigt, mein seit 10 Jahren im westlichen Teil der Altstadt betriebenes Geschäft aufzugeben. Strebsamem Mann bietet sich Gelegenheit, dasselbe um sehr billigen Preis, event. sofort, zu übernehmen. Offerten unter Nr. 3309 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.2. Ein hocheleganter Sportswagen
ist billig zu verkaufen: Hebelstraße 18, **Wappel**

Billig zu verkaufen:
1 Mehlkasten, 1 Ladentisch, 1 Wurstschneide, 1 Kleiderregal, 1 Tritt, Tischwagen und Gewichten. Näheres Luisenstraße 63. *2.1.

Eine Badeeinrichtung,
gut erhalten, bestehend aus kupfernem Ofen, Bielewanne und Röhren, ist billig zu verkaufen. Näheres Kriegstraße 67, parterre.

Schlacken
können unentgeltlich abgeholt werden im **Gaswerk I, Kaiser-Allee 11.**

Kauf-Gesuch.
* Ein gebrauchter, gut erhaltener **Divan** wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 3313 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu kaufen gesucht.

Gebrauchter Schreibsekretär oder **Schreib-
tisch mit Rolladenverschluss**, gut erhalten, werden
sofort zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 3323
an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Converts, Briefmarken

von Baden und andern süddeutschen Staaten werden
zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 3325 an das
Kontor des Tagblattes erbeten.

Gebisse kauft

Frau Horn nur noch Mittwoch den
15. April in Karlsruhe, **Hotel Geist**,
Kronenstraße 40, 1. Etage, Zimmer Nr. 5.
Auf Wunsch Abholung.

Kostlich-Anerbieten.

* **Viktoriastraße 8**, Vorderhaus, parterre,
können 4 bis 6 Herren guten bürgerlichen
Mittag- (50 Pf.) u. Abendtisch (30 Pf.) erhalten;
ebendasselbst sind auch gut möblierte Zimmer so-
fort zu vermieten.

*10.1. An einem guten

Mittag- und Abendessen

können noch Herren teilnehmen: Herrenstraße 3
im 2. Stock.

Französischer Unterricht.

* Junge Französin erteilt Unterricht in der
französischen Sprache. Näheres zu erfragen
Aldersstraße 28, 2 Treppen.

2.1. Billigen, gründlichen

Violinunterricht

erteilt Studiosus. Offerten unter Nr. 3301 an
das Kontor des Tagblattes erbeten.

Näh- und Zuschneideschule.

Möchte hiermit die ergebenste Mitteilung machen,
daß ich für solche Damen, welche nur für ihren
Bedarf das Kleidermachen, Zuschneiden und An-
probieren erlernen wollen, neue Kurse gegen ein
mäßiges Honorar eingeführt habe.

Für Kleidermacherinnen gebe ich für alle Gegen-
stände der Damengarderobe Unterricht im Muster-
zeichnen. Eintritt zu jeder Zeit.

J. Erhardt, akad. geprüfte Zuschneiderin,
Marktgrafenstraße 30 a (Videllplatz),
früher Aldersstraße 14.

Junger Kaufmann

sucht Unterricht im Englischen in den Abendstunden.
Offerten unter Nr. 3299 an das Kontor des Tag-
blattes erbeten. 2.1.

Malta-Kartoffeln

per Pfund 12 Pfg. *2.2.

18 Uhlandstraße 18.

Malta-Kartoffeln

per Pfund 12 Pfg.

10 Gerwigstraße 10.

Malta-Kartoffeln

per Pfund 12 Pfg.

21 Zähringerstraße 21.

Emil Bucherer, Telephon
392.

Frostballen.

Neuerst wirksam gegen Frostballen und
erfrorene aufgesprungene Haut ist **Berg-
mann's Camphorseife**, 1 Stück 45 Pf.

Carl Roth, Drogerie.

**1 Waggon garantiert reiner
Rotwein**

von der Verwaltung des Prinzen
Loewenstein-Duroure (Frankreich)

traf heute wieder ein. — Offertiere:
die Flasche mit Glas 90 Pfg.,
bei 10 Flaschen 85 "
offen u. in Gebinden per Vtr. 85 "

C. L. Sickinger,
Werderstraße 62 II.
Telephon 1406.

— Niederlagen: —

Fritz Reis, Luisenstr. 68, Ad. Schwindke,
Gartenstr. 13, E. Bucherer, Zähringerstr. 21,
Uhlandstr. 18 und Gerwigstr. 10, Wilhelm
Baum, Werderplatz 27, Rudolf Langer,
Waldbornstr. 4, Ernst Pech, Georg-Fried-
richstr. 2, A. Steimann, Werderplatz 42,
Alb. Börsig, Durlacher Allee 26, M. Hof-
heinz, Luisenstr. 8, J. Müsle, Douglasstr. 32.

**Reichardt-
Kakao**

Pfennig	Laos	Economia	Kamoron
1.40	1.60	1.80	2.-
Sanitas	Helios	Doppel	Halb u. Halb
2.-	2.20	2.40	1.-
Eiweißshrk.	Dr. Riegels	Nährs.-Kakao	
1.60	2.-	p. Pfdcart.	

**Reichardt-
Schokoladen**

Puder	Familien	Hütchen	Bona
Pfd. 0.80	1.-	1.-	1.20
Mellor	Optima	Milchrahm	Monarchen
1.40	1.60	2.-	2.50

**Reichardt-
Kaffee**

1/4 Pfd.-Karton: 50, 60, 70, 80, 90 Pf.

Reichardt-Tee

1/4 Pfd.-Karton 75, 100, 150, 200, 250,
300 Pfg.

**Kakao-Compagnie
Theodor Reichardt**
größte Kakaofabrik Deutschlands
Hamburg-Wandsbek.

Ausgabestelle bei:

Hch. Braun, Karlsruhe,
Waldhornstrasse 21, 1 Treppe
(Schlossseite). 4.1.

Geschäftliche Mittheilung.

— Die direkte und alleinige Vertretung meiner
Pflügel und Pianinos für Karlsruhe und
Umgebung befindet sich seit Jahren nur bei
Herrn Hoflieferant **Schweidgut** daselbst, Erb-
prinzenstraße 4, Telephon 1711, in dessen Magazinen
stets eine größere Anzahl meiner Fabrikate aus-
gestellt ist.

Leipzig, im November 1902.

Julius Blüthner.

Gastodhapparate

zu ausnahmsweise billigen Preisen
empfiehlt

J. Bähr,

7.7. Waldstraße 51.

**Zu
Oster-Geschenken**

für Kinder und Erwachsene
empfehle:

passende Gegenstände

in

Spielwaren

und

**Galanterie-
Artikeln,**

das

Neueste in größter Auswahl
zu bekannt billigen Preisen.

Jeden Gegenstand einzeln zu bezeich-
nen ist nicht rentabel, ich erlaube mir
daher zu bitten, meine Schaufenster zu
beachten und die Ausstellung mit der
Ueberzeugung zu beinchen, alles gut und
preiswürdig wie gewohnt zu
finden. 5.4.

Hochachtungsvoll

C. Garbrecht, Carl Vohl,
Inhaber:
Kaiserstraße 193/195,
zwischen Herren- u. Waldstraße.

Jede Art

Buchbinderarbeit

wird rasch und billigst ausgeführt.

L. Wohlschlegel,

Kaiserstrasse 173,
zwischen Ritter- und Herrenstrasse.
— Telephon Nr. 37. —

John's

Schornstein-Aufsatz

beseitigt **Rüchensrauch** unter Garantie.
Prospekt und Preisliste hierüber bereit-
willigt und franco
durch



Wilh. Wagner,
Mechanerei, Herrenstraße 8.

K. Wilh. Hofmann,
Buchbinderei und Papierhandlung,
Kaiserstraße 69, Telephon 1752.

Großer Räumungsausverkauf

wegen baulicher Veränderung. Um baldig zu räumen, verkaufe ich:

Englische Schlafzimmer-einrichtungen von Mk. 250.— an,		
Betten	"	40.—
Garnituren	"	80.—
Diwans	"	32.—
Fauteuils	"	20.—
Schreibtische	"	28.—
Buffets	"	100.—
Kästen	"	14.—
Bertilos	"	30.—
Stühle	"	2.50
Tische	"	4.—
Küchenschränke	"	18.—

Ganze Aussteuern werden besonders berücksichtigt bei

Joh. Göb, Schreinermeister,
eigene Schreinerei und Tapezierwerkstätte,
Walhornstraße 30/32.

Sofnenbad. — Wannenbäder.
I. Kl. 50, II. Kl. 30 Pfg.
Abonnement billiger.
Sole-, Fichtennadel-,
Kurbäder Kräuter-, Schwefel-Sofnenstr. 81b.
Bäder etc.

Das zweite Heft der **Plastischen Weltbilder**, jener hochinteressanten, geschichtlich geschützten Neuheit auf dem Gebiete der Stereoskopie, ist soeben im Deutschen Verlage, Berlin SW. 11, erschienen. Es ist dies „Eine Blickfahrt durch Süddeutschland“ (fünfehn der wichtigsten Sehenswürdigkeiten süddeutscher Städte, wie Frankfurt a. M., Wiesbaden, Heidelberg, Straßburg, München, Nürnberg, Stuttgart etc., in Querfolioformat), welche infolge zweier rot und grün übereinander gedruckter Autotypen Bilder ergeben, die durch eine dazu gehörige rot-grüne Brille (Plastograph) betrachtet, eine geradezu überraschend schöne **plastische** Wirkung erzielen. Der geringe Preis von nur 1 Mark wird dem Abnehmer sehr förderlich sein. Zu beziehen sind die Plastographen durch alle Buch- und Papierhandlungen sowie direkt vom Verlag gegen Einsendung des Betrages inkl. 20 Pfg. für Porto und Packung.

Deutsche Rundschau für Geographie und Statistik. Unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner herausgegeben von Prof. Dr. Fr. Umlauf. XXV. Jahrgang 1902/1903. (A. Hartleben's Verlag in Wien, jährlich 12 Hefte zu 1 M. 15 Pf. Pränumeration inkl. Franco-Zusendung 13 M. 50 Pf.). Es gibt keine für das gebildete Lesepublikum bestimmte geographische Zeitschrift, welche so vielseitig und inhaltsreich wäre, als die „Deutsche Rundschau für Geographie und Statistik“. Keine ist in frischerem Tone geschrieben und umsichtiger redigiert. Dies bestatigt jedes neue Monatsheft dieser vorzüglich illustrierten und mit aktuellen Karten ausgestatteten Zeitschrift, wie auch wieder aus dem eben erschienenen siebenten Hefte des XXV. Jahrganges zu ersehen ist: Die systematische Geographie. Von August Reuber. — Ein Streifzug durch Savolaks und Karelien (Finland). Von stud. geogr. A. D. Karstedt in Leipzig. (Mit 4 Abb.) — Der Schredenstein. Ein Bild aus dem Elbetale. Von Eduard Wagner in Ruffig. (Mit 2 Abb.) — Ein mächtiges Gebiet, welches durch Irrigation kultiviert werden soll. Von F. v. Orlovsky, Ingenieur in Paris. (Mit 1 Karte). — Astronomische und physikalische Geographie. Die Kometen des Jahres 1902. — Politische Geographie und Statistik. Die Ein- und Auswanderung in Argentinien im Jahre 1902. — Berühmte Geographen, Naturforscher und Reisende. Dr. Moritz Lindemann. (Mit 1 Porträt). — Geographische Neurologie. Todesfälle. — Kleine Mitteilungen aus allen Erdteilen. — Geographische und verwandte Vereine. — Vom Büchertisch. — Eingegangene Bücher, Karten etc. — Kartenbeilage: Das Flussgebiet des Amu-Darja. Maßstab 1 : 10,000,000.

Zeichnungen auf neue 3% deutsche Reichsanleihe

nehme ich zum Subscriptionskurs von 92% bis 17. er. entgegen und empfehle mich für alle in das Los- und Bankfach einschlagenden Geschäfte. Prospekte und Auskünfte an meiner Kasse.

Carl Göb, Bankgeschäft,
Sebelstraße 11/15.

Bei dem berechtigten Aufsehen, das die Zeitungsnachrichten über die kürzlich vor dem deutschen Kaiserpaar ausgeführten Versuche mit dem verbesserten **neuen Schnelltelegraph** von **Pollak und Virag** erregt haben, dürfte es für weitere Kreise von Interesse sein, näheres über dies geistreichste aller Schnelltelegraphensysteme zu erfahren. Sehr zeitgemäß ist daher ein illustrierter Aufsatz des Oberpostinspektors **Otto Jentsch**, der es eingehend und allgemeinverständlich in dem neuesten (12.) Heft der beliebten Familienzeitschrift **„Ueber Land und Meer“** schildert. Weitere illustrierte Aufsätze in diesem Heft behandeln: Klopstock († 14. März 1803) in seinem Verhältnis zum Sport, das Schloß Schleißheim, die vorgezeichneten Steudentäler der Bretagne, Elefanten im englischen Kriegsdienst und die schlesische Zadenbahn (Nerthalbahn). Außer durch die Fortsetzung des ungemein fesselnd geschriebenen Romans **„Der goldene Käfig“** von **Hanns v. Kobeltz** ist die Belletristik durch die beliebte Erzählerin **Ida Boy** mit der an der Küste spielenden Novelle **„Ein Handel“** vertreten. Vielbesprochene Tagesfragen erörtern Artikel über Mädchengymnasien und Gymnasialkurse und über die Behandlung des Fleisches mit Chemikalien; außerdem findet man Gedichte, Rätsel, reichillustrierte Notizblätter u. s. w. Unter den größeren Illustrationen verdienen die hübschen Genrebilder **„Freunde“**, **„Herzblättchen“** und **„Häusliches Glück“**, sowie **„Dorf im Schnee“** und der **Gammelstrand (Fischmarkt)** in Kopenhagen besondere Erwähnung. Der Abonnementspreis von **„Ueber Land und Meer“** beträgt für 13 Nummern vierteljährlich nur 3 Mark 50 Pfennig, für jedes 14tägige Heft 60 Pfennig.

Restauration Wilhelmshöhe,

Cafe Marien- u. Schützenstraße.
Jeden Mittwoch
großer Schlachttag.
Nicolaus Schnellbach,
Restaurateur.

A. Hartleben's Statistische Tabelle

über alle Staaten der Erde.
XI. Jahrgang 1903.
Uebersichtliche Zusammenstellung von Regierungsform, Staatsoberhaupt, Thronfolger, Flächeninhalt, absoluter und relativer Bevölkerung, Staatsfinanzen (Einnahmen, Ausgaben, Staatsschuld), Handelsflotte, Handel (Einfuhr und Ausfuhr), Eisenbahnen, Telegraphen, Zahl der Postämter, Wert der Landesmünzen in deutschen Reichsmark und österreichischen Kronen, Gewichten, Längen- und Flächenmassen, Hohlmassen, Armee, Kriegsflotte, Landesfarben, Hauptstadt und wichtigsten Orten mit Einwohnerzahl nach den neuesten Angaben für jeden einzelnen Staat.
Ein grosses Tableau (70/100 cm).
Gefalzt 50 Pf.
A. Hartleben's
Kleines statistisches Taschenbuch
über alle Länder der Erde.
Zehnter Jahrgang. 1903. Zehnter Jahrgang.
Nach den neuesten Angaben
bearbeitet von
Professor Dr. Friedrich Umlauf.
8 Bogen. Duodez. Elegant gebunden 1.50 Mk.
A. Hartleben's Verlag in Wien und Leipzig.

Tafelspargeln,

auch **Suppenpargeln**, treffen jetzt täglich frisch gestochen bei mir ein und kommen **ungewaschen und ungebündelt, offen vorgewogen**, jeweils zum **allerbilligsten Tagespreis** zum Verkauf.

Rechtzeitige Vorausbestellung, besonders für **Sonn- und Feiertage**, erwünscht.

Prompter Versand nach auswärts.
Fritz Leppert, Amalienstraße 14.
Telephon 302.

3.1.

!!Brüsseler P. D. Korsetts!!
Alleinverkauf nur bei
Karoline Stein-Denninger, Grossh. Hoflieferantin
(R. Halle Nachf.),
Waldstrasse 36. Telephon 190.

ADLER

Das beste Fahrrad!
„Wunderbar“
leichter Lauf

Die feinste Marke!
„Grösste“
Verbreitung

Adler Fahrradwerke vorm. Heinrich Kleyer, Frankfurt am Main.
Fabrikation: Fahrräder, Motorwagen, Schreibmaschinen und Motor-Zweiräder.
Viele höchste Auszeichnungen. ** Staatsmedaillen etc.
Generalvertreter für Karlsruhe und Umgegend:
Alwin Vater, Karlsruhe,
Zirkel 32. Telephon 1451.
Eigene Reparaturwerkstätte und Lehrbahn.

*4.2. **Regelbahn,**

neu eingerichtet, mit neuem Material, ist noch einige Abende frei; ebenso zwei **Rebenzimmer** mit neuem Klavier empfiehlt **August Baumann**, Metzger und Witt, zur „Wacht am Rhein“.

Die Pariser Börse, ihre Ursancen und Operationen. Ein Handbuch für kaufmännische Lehrentalente sowie zur Selbstbelehrung von S. Robert Milles, Remisier an der Pariser Börse. Preis elegant gebunden 4 M. Leipzig, Otto Spamer.

Die Pariser Börse hat infolge ihres großen Einflusses, ihrer kräftigen Entwicklung und ihrer kosmopolitischen Tätigkeit auch bei der außerfranzösischen Bank- und Kapitalistenwelt stets ein reges und wachsendes Interesse gefunden. Nur die Nichtvertrautheit mit dem Wesen und den besonderen Gebräuchen dieses Weltplatzes hat bisher vielfach die Anknüpfung näherer Beziehung sowie die Durchführung direkter Transaktionen verhindert.

S. Robert Milles bietet nun in diesem hier angezeigten Werke ein praktisches Handbuch dar, welches in großen Zügen und an der Hand von Beispielen den Bankiers und Bankbeamten, den Kapitalisten sowie besonders auch Schülern kaufmännischer Lehrentalente über die spezifischen Einrichtungen und Geschäfte der Pariser Börse Aufschluss gibt. Der Verfasser ist Fachmann und seit langer Zeit hervorragend an der Pariser Börse tätig. Darum vermochte er aus dem Vollen zu schöpfen und ein eminent praktisches Buch zu liefern, das sich über alles verbreitet, was sich an der Pariser Börse im Laufe des Jahres vollzieht, wobei die einzelnen Geschäfte mit gleichzeitiger Angabe der französischen technischen Ausdrücke in allen Phasen ihrer Entwicklung verfolgt und auch praktische Winke gegeben werden. Wer sich seinen Inhalt zu eigen gemacht, der ist imstande, ohne weiteres die Geschäfte an der Pariser Börse zu betreiben. Den wichtigsten Operationen in französischer Rente, welche in Frankreich eine hochbedeutende Rolle spielen und sich in den verschiedensten Formen vollziehen, ist ein besonderer Abschnitt gewidmet. Ferner enthält das Buch Aufschlüsse über das Prämiengeschäft, über die Eisenbahn-, Bank- und Industriewerte etc., wobei es nicht an eindringlichen Warnungen vor blinden Börsenspielen fehlt. Aus dem Buche spricht gereifte Erfahrung.

Zum hundertsten Todestage Friedrich Gottlieb Klopstocks bringt das neueste (16.) Heft zur Ausgabe gelangte Heft der illustrierten Zeitschrift „**Zur guten Stunde**“ (Preis des Vierteljahrsheftes 40 M., Deutsches Verlagshaus Bong & Co., Berlin W. 57) einen mit des Dichters Porträt geschmückten und lesenerwarteten Aufsatz von Dr. Edward Stillebauer. Mit den wunderbaren Stalagmitenbildungen einer australischen Tropfsteinhöhle werden wir in einem zweiten, reichillustrierten Artikel des neuen Heftes der Zeitschrift bekannt gemacht. Einen breiten Platz nimmt wie immer die Belletristik in Anspruch. J. Oppens schöne Erzählung Beamtenrichter, B. Wengers hoff's Novelle Nemesis und Hellmut Wille's spannender Roman Die höchste Instanz packen den Leser, eines wie das andere, durch ihre von warmer Poesie durchflutete Kunst moderner Lebensschilderung. Farbenreich und von hohem gegenständlichem Interesse präsentiert sich auch diesmal der wertvolle künstlerische Schmuck der gediegenen Zeitschrift. Die prächtigen Kunstbeilagen B. Hoelz Kirichen und B. Giuliano Heimkehr, Willy Stöwers Seestück Deutsche Hochsee-Torpedoboote im Sturm, Friz Stahls Gemüsemarkt in Rotterdam und A. Straßgeschwandtners derb humoristisches Kriegsbild.

Tagesordnung
des **Großh. Landgerichts Karlsruhe.**
Strafkammer III.

Mittwoch den 15. April, vormittags 9 Uhr:

1. Gottlieb Friedrich Börner von Sondheim (Oberamts Heilbronn), Gg. Christof Schneider von Puffenhardt und Johann Georg Müller von Bruchbrücken b. Gießen, wegen Vergehens gegen die Konfuzordnung.
2. Jakob Krebs von Kaiserslautern, wegen Diebstahls und Uebertretung des § 371^a u. ² R.St.G.B.
3. Curt Lang von Heidelberg, wegen Erregung öffentlichen Aergernisses.
4. Wilhelm Manns von Rosenau, wegen Bettels.
5. Wilhelm Bitterwolf von Illingen, wegen Bettels.
6. Franz Hornung in Selbach, wegen Beleidigung des Nibel. Hornung daselbst.

Jung im Alter, d. h. jugendfrisches Aussehen auch noch in den reiferen Jahren zu haben, erreicht man dadurch, daß man die Haut pflegt, sie zart und weichmeidig erhält, namentlich aber, daß man die Anwendung schlechter, sodascharfer Seifen vermeidet. Wer das Aussehen immer hübsch, die Haut zart und frisch erhalten will, verwende für seine Toilette keine andere Seife als Doering's **Eulen-Seife**. Preis per Stück 40 Pfg.

IV. Extra-Künstler-Konzert (Hans Schmidt)

Mittwoch den 15. April im Museumssaale.

Joachim-Quartett:

Professor **Dr. Joseph Joachim**, Violine I,
Professor **Carl Halir**, Violine II,
Professor **Emanuel Wirth**, Viola,
Professor **Rob. Hausmann**, Violoncello.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende nach 9 Uhr.

Kassenöffnung 6 3/4 Uhr.

Programm: Brahms B-dur op. 67. — Haydn H-moll. —
Beethoven E-moll op. 59.

Eintrittskarten: Saal 6, 5, 4, 3 Mk., Galerie 3.50, 1.50 Mk.
im Vorverkauf und an der Kasse.

Karlsruhe. **Hans Schmidt,**
Musikalienhandlung, Konzertdirektion,
Telephon 1647. Rondellplatz. 2.1.

Frachtbriefe und Deklarationen

Sämtliche Sorten — für den **Inneren und Internationalen Verkehr** (exkl. Rußland), sowie für den **Lebanteverkehr** mit habsischem Stempel, mit oder ohne Firmen und sonstige Eindrücke, liefert

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung, Verlag des Karlsruher Tagblattes.

Danksagung:

Für die so überaus zahlreichen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem jähen Hinscheiden unseres unvergeßlichen Gatten, Vaters, Schwiegervaters, Großvaters und Onkels

August Gerhard,
Maurermeister,

sagen wir hiermit unsern tiefgefühltesten Dank.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Aug. Gerhard, Wwe.,
geb. Hölzer.

Karlsruhe, den 11. April 1903.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag den 14. April 1903.

51. Abonnements-Vorstellung der Abteil. A (rote Abonnementskarten).

Der Zigeunerbaron.

Operette in drei Akten, nach einer Erzählung M. Jokais von J. Schnitzer. Musik von Johann Strauß. Musikalische Leitung: Felix Mottl. Szenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

- | | |
|--|----------------------|
| Graf Peter Homonay, Obergespan des Temeser Comitates | Jan van Gorkom. |
| Conte Carnero, königlicher Kommissär | Wilhelm Meyer. |
| Sandor Barinkay, ein junger Emigrant | Hans Bussard. |
| Kalman Szupán, ein reicher Schweinezüchter im Banat | Josef Mark. |
| Arsena, seine Tochter | Anna Glöcker. |
| Mirabella, Erzieherin im Hause Szupán's | Christine Friedlein. |
| Ottokar, ihr Sohn | Robert Gutt. |
| Ezbra, Zigeunerin | Rosa Etkofer. |
| Saffi, Zigeunermädchen | Henriette Mottl. |
| Bali, Zigeuner | Herm. Benedict. |
| Idisi, Zigeuner | August Haag. |
| Mihály, Zigeuner | Wilhelm Kempf. |
| Ferko, Zigeuner | Ernst Golde. |
| Der Bürgermeister v. Wien | Fritz Soot. |
| Ein Herold | L. Gröninger. |
| Sepp, Laternenbub | Heinrich Blum. |
| Mitza, Schiffsknecht | Frieda Meyer. |
| Irma, Freundin | Magdalene Bauer. |
| Aranka, Freundin | Emil Humler. |
| Nyvan, Szupán's Knecht | Johanna Kocher. |
| Ein Zigeunerknabe | |
| Schiffsknechte, Beamte Carneros | Gizos. |
| Zigeuner, Knechtinnen, Zigeunerfinder. | |
| Panduren, Magistratspersonen, Hofherren, Hofdamen, Pagen, Offiziere, Grenadiere, Dragoner, Husaren, Markensberinnen. | Voll. |

Ort der Handlung:

1. und 2. Akt: Im Temeser Banat. 3. Akt: Vor den Toren Wiens.

Zeit: Gegen Mitte des 18. Jahrhunderts.

Nach jedem Akte findet eine längere Pause statt.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle, sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: sieben Uhr. Ende: gegen 10 Uhr. Kasse-Eröffnung: 1/2 7 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Mittel-Preise.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 16. April. 51. Abonnements-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). Mittel-Preise. Die gefesselte Phantasie. Zauberspiel in 2 Aufzügen von Ferdinand Raimund. Musik von Franz Schubert; mit Benutzung der Kompositionen zu dem Melodram "Die Zauberharfe" und anderer Schubert'scher Motive, bearbeitet von Felix Mottl. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Freitag den 17. April. 52. Abonnements-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). Mittel-Preise. Im weißen Röhl. Lustspiel in 3 Akten von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Samstag den 18. April. 15. Vorstellung außer Abonnement. Ermäßigte Preise. Volksvorstellung. Das goldene Blies. Dramatisches Gedicht in 3 Abteilungen von Franz Grillparzer. 3. Akt: Medea. Trauerspiel in 5 Akten von Franz Grillparzer. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Abonnementvorverkauf am Dienstag den 14. April, nachmittags 3-5 Uhr, Reihenfolge A B C. Allgemeiner Vorverkauf von Mittwoch den 15. April, vormittags 9 Uhr an.

Sonntag den 19. April. 52. Abonnements-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). Große Preise. Siegfried. In 3 Aufzügen von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr. Ende 1/2 11 Uhr.

Theater in Baden.

Mittwoch den 15. April. 29. Abonnements-Vorstellung. Zum erstenmal: Philemon und Baucis. Oper in 2 Bildern von Jules Barbier und Michel Carré. Musik von Ch. Gounod. — Tanzszenen aus Prinz Ador. Tanzmärchen von Cornelius Rübner. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Hofbericht.

Karlsruhe, den 13. April.

Am Ostermontag nahmen die Höchsten Herrschaften Alle an dem Festgottesdienst in der Schloßkirche teil.

Am Mittag traf Seine königliche Hoheit der Prinz Albrecht von Preußen, Regent von Braunschweig, mit Gefolge hier ein, wurde von Seiner königlichen Hoheit dem Erbgroßherzog am Bahnhof begrüßt und zum Schloß geleitet, wo Seine königliche Hoheit der Großherzog den Prinzregenten empfing und zu ihrer königlichen Hoheit der Großherzogin führte. Um 1 Uhr war Frühstückstafel bei Ihren königlichen Hoheiten dem Erbgroßherzog und der Erbgroßherzogin, welcher die Höchsten Herrschaften mit Seiner königlichen Hoheit dem Prinzen Albrecht anwohnten. Auch die Kaiserliche Hoheit die Prinzessin Wilhelm und Ihre Großherzogliche Hoheit die Fürstin zu Lippe nahmen daran teil. Der hohe Besuch kehrte gegen 4 Uhr nach Baden-Baden zurück. Abends 6 Uhr besuchten die Höchsten Herrschaften die Abendandacht in der Schloßkirche.

Heute vormittag wohnten Höchstdieselben dem Gottesdienst in der Schloßkirche an. Danach empfingen Ihre königlichen Hoheiten wie alljährlich die Kinder derjenigen Hofbeamten und Bediensteten, welche nun die Konfirmation bestanden haben, mit ihren Eltern im Marmoraal.

Nachmittags 2 Uhr reisten die Großherzoglichen mit den Erbgroßherzoglichen Herrschaften nach Mannheim, um daselbst in der neuen Festhalle einer großen musikalischen Aufführung anzuwohnen. Die Rückkehr Ihrer königlichen Hoheiten nach Karlsruhe erfolgte am späteren Abend.

Karlsruhe, 11. April 1903.

Graf von Rhena kam heute abend 8²⁸ Uhr von Basel hier an.

Karlsruhe, 12. April 1903.

Heute mittag 12⁵⁵ Uhr ist Seine königliche Hoheit Prinz Albrecht von Preußen hier eingetroffen und wurde von Seiner königlichen Hoheit dem Erbgroßherzog am Bahnhof empfangen. Die Rückreise nach Baden-Baden erfolgte nachmittags 3⁵⁵ Uhr.

Karlsruhe, 13. April 1903.

Die Großherzoglichen und Erbgroßherzoglichen Herrschaften nebst Gefolge sind heute nachmittags 2⁰⁷ Uhr nach Mannheim abgereist und abends 10¹⁷ Uhr wieder zurückgekehrt.

Beerdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.

Dienstag den 14. April:

1/2 4 Uhr Franz Fuchs, Wirt (Morgenstraße 22).

1/2 5 Uhr Frieda Winterle, Tochter des Steuergehilfen (Kaiserstraße 39).

Termin-Kalender für Versteigerungen.

Dienstag den 14. April:

Nachm. 1/2 4 Uhr: Gr. Güterverwaltung, Lachsversteigerung in der Gulguthalle.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen).

Dienstag den 14. April:

Allgem. evangel.-protestant. Missionsverein. Gefelliges Zusammensein im unteren Nebenzimmer des "Hotel Friedrichshof" (Weißer Bären) von abends 8 Uhr ab.

Colosseum. Vorstellung, abends 8 Uhr.

Großh. Hoftheater. Der Zigeunerbaron. Anfang 7 Uhr, Ende gegen 10 Uhr. Mittel-Preise.

Schneider-Zunng Karlsruhe. Quartaleversammlung im Nebenzimmer der Restauration Eintracht, Karl Friedrichstr. 30, abends 8 Uhr.

Personalveränderungen im XIV. Armeekorps.

Schniewindt, Oberlt. im Bad. Pionier-Bat. Nr. 14, unter Ernennung zum Komp.-Chef, zum Hauptmann vorläufig ohne Patent befördert. Gelpke, Kadettenpfarrer in Karlsruhe, als Div.-Pfarrer der 31. Div. nach Straßburg i. E., Dr. Brückner, Div.-Pfarrer der 31. Div. in Straßburg i. E., als Kadettenpfarrer nach Karlsruhe — zum 1. April d. J. verest.

Fremde

übernachten vom 10. bis 11. April.

Hotel Luz. Wolff, Ing. v. München. Seidel, Fabr. v. Furtwangen. Loewenstein, Baumstr. m. Frau, Breitbarth, Kfm., u. Dr. Voßmann, Redakt. v. Berlin. Behnemann, Kfm. v. Mannheim. Mispfänger, Finanzrat v. Wöllingen. Springer, Einj.-Freim. v. Ravensburg. Menz, Kfm. v. Pforzheim. Maier, Amtsrichter v. Dürkheim. Teschendorf, Kaufm. v. Königsberg. Schmedt, Kaufm. v. Döhringen.

Hotel Monopol. Gisinger u. Daller, Kaufm. v. Mainz. Böhmig, Weltreisender v. St. Franzisco. Lamm, Kfm. v. Wülheim. Bader, Kfm. v. Stuttgart. Sonnen, Kaufm. v. Duffeldorf. Herz, Kfm. v. Heilbronn.

Hotel National. Nisch, Kaufm. v. Konstanz. Salina, Kfm. v. Berlin. Serauer, Kfm. v. München. Häfeli, Kfm. v. Neustadt. Benzler, Kfm. m. Frau von Dresden. Frl. Jahn, Priv. v. Straßburg.

Hotel Taubhäuser. Mayer, Gymnasialdirektor v. Nürnberg. Schoed, Maler v. Leopoldsdafen. Aetras, Werkmstr. v. Bielefeld. Schubmann, Prof. v. Tübingen. Sandt, Fabr. v. Birmafeld. Epplein, Kfm. v. Mannheim. Herzfelder, Kaufm. v. Budapest. Dr. Schneider, Arzt v. Brüssel. Oeyer, Ing. v. Ludwigshafen. Lorenz, Ing. v. Stuttgart. Sipler, Professor v. Abo. bischofsheim. Leiters, Kfm. v. Mottweil.

Hotel Viktoria. Trippensee, Priv. v. Bielefeld. Zimmich, Referend. v. Goslar. Kimmich, Lindauer und Leoz, Kfl. v. Stuttgart. Wegger, Kaufm. v. München. Feisenberg, Kfm. v. Wien. Leyser, Kaufm. v. Gießen. Seeligmann u. Gappeler, Kfl. v. Frankfurt. Bezette, Kfm. v. Trief. Heupel, Kfm. v. Bremen. Leg, Kfm. v. Straßburg. Treuer, Weingutbes. v. Muggen. Straehle, Fabr. v. Konstanz.

König von Preußen. Halber, Bierbrauer von Saugau. Schardt, Hausdiener v. Blaubeuren. Lehle, Hausdiener v. Konstanz.

König von Württemberg. Freund, Techniker v. Altensteig. Schneider, Händl. v. Sandhausen. Küster, Bildhauer m. Mutter v. Stuttgart. Maier, Kaufm. v. Breisach. Böhler, Unteroffizier v. Maulbronn. Hoffig, Kfm. v. Mannheim.

Rußbaum. Cimenti, Fabr.-Arb. v. Sauro. Berracto u. Bez, Fabr.-Arb. v. Bausjola.

Park-Hotel. Dr. Grunsky, Musikschristeller von Stuttgart. Manelbaum, Ing. v. Bonndorf. Frau Studell, Priv. v. Antwerpen. Strauß, Kfm. m. Frau v. Mannheim. Müller, Amtsresident v. St. Vastien. Deibel, Schlossermstr. v. Oberwalde. Schüge, Kfm. v. Gera. Breitenberger, Archt. v. Souy a. Arch. Kraß. Dr. phil. v. Fahrnaul. Frau Apoth. Edert v. Freiburg. Frl. Koch, Priv. v. Leipzig.

Prinz Max. Lambrecht, Stud., u. Frank, Kfm. v. Braunschweig.

Reichspost. Lorje, Kaufm. v. Hamburg. Niess, Reif. v. Frankfurt. Stoll, Reif. v. Altona. Mühlmann, Postenführer v. Ueberlingen. Straub, Hotelbener von Schorndorf.

Rose. Fink, Kfm. v. Göttingen. Frl. Fink v. Göttingen. Kopp, Priv. v. Dinglingen. Hierlewagen, Soldat von Bräunlingen. Hauer, Priv. v. Hornberg. Braden, Monteur v. Leipzig. Bergerbauer, Kfm. v. Furtwangen.

Arnold, Mont. v. Luzern. Aneth, Kfm. v. Frankfurt.

Notes Haus. Menges, Kfm. v. Neustadt. Gess Oberleutn. b. Etade m. Frau v. Saarburg. Maier, Amtsrichter v. Erfurt. Göttege, Prof. v. Passa. Joch Pfarrer v. Karlsbad. von Feht, Leutn. v. Berlin. Weber, Lehrer v. Lützel. Meier, Schriftfeger v. Hannover. Frau Knoll, Priv. v. Stuttgart. Knoll, Schüler von Stuttgart. Vogel, Kaufm. v. Wien.

Waldhorn. Freiburger, Aufseher v. Obermühlheim.